□ B 1.8 Honorar Tragwerksplanung Verbauten und Baubehelfe

□ B 2.1 BIM AIA (Auftraggeber-Informationsanforderungen)

□ B_1.9 Honorar Tragwerksplanung Behelfsbrücke

□ B 2.2 BIM Leistungsbeschreibung

	\boxtimes					
☑ B_3.0_AVB-Ing.						
	□ B_3.1_TVB Ingenieurbauwerke					
	□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □					
	☐ B_3.3_TVB Verkehrsanlagen					
	☐ C 1.1 Honorartabelle (im Entwurf)					
	\boxtimes	C_1.2_Preisblatt (im Entwurf)				
B)	die,	soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:				
		HVA F-StB Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)				
		HVA F-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft				
	\boxtimes	HVA F-StB EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer				
		HVA F-StB Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)				
		D_1.1_ Eigenerklärung zur Eignung, inklusive				
		□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □				
		□ Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)				
		☐ Referenzbescheinigungen				
	\boxtimes	D_1.2_Eigenerklärung zu Russlandsanktionen				
C)	die a	usgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:				
	\boxtimes	HVA F-StB EU-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer				
	\boxtimes	HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe				
1.	3, 3					
		hn GmbH des Bundes,				
	NL Nor	traße 18				
		Hannover				
	zu verg					
2.	Kommi	unikation:				
۷.		mmunikation erfolgt:				
		tronisch über die Vergabeplattform				
	☐ in T	extform unter nachstehender Anschrift:				
		Name: Telefon:				
		Fax:				
	D	Straße: E-Mail: LZ / Ort:				
						
	Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden. Nicht beigefügte Unterlagen sind:					
	More bolgolage offenager sind.					
•	MaI	and Nachanian Anakan and Untakanan				
3.	voriage	e von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:				

3.1	1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag (Interessensbest tigung) einzureichen: Siehe Auftragsbekanntmachung							
	Siehe An □	nlagen B), soweit angekreuzt und im	Einzeifall einschlagig					
	☐							
3.2	werb genannt	en - auf gesondertes Verlangen der	n den Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbe- Vergabestelle vorzulegen:					
	 ⊠ siehe Auftragsbekanntmachung Siehe Anlagen C) soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig 							
	siehe Anlagen C), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig							
	<u> </u>							
3.3			nteressensbestätigung) auf gesonderter Anlage nnten bzw. angekreuzten Eignungskriterien ein-					
4.	Teilnahmean	träge (Interessensbestätigung) k	önnen gestellt werden:					
	schriftlich	h,	elektronisch in Textform ,					
	elektroni Signatur	isch mit fortgeschrittener/m, /Siegel.	elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel					
5.	Abgabe des Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung): Bei schriftlichem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) ist die beigefügte Bestätigung/der beigefügte Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: siehe Briefkopf Stelle:							
	Projekt:	<u> </u>						
Leistung:								
zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels). Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung m werber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teiln bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderte versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zu den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergübermitteln.								
6.	Vorgesehene		gebotsabgabe aufgefordert werden sollen:					

	☐ Höchstens <u>3</u>
7.	Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):
	Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung", soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.
7.1	Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:
	§ 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio. € gegeben ist.
	§ 45 (4) Nr. 4 VgV:
	Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:
	§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
	§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
	Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:
	 Ein Referenzprojekt muss Objektplanungen an Ingenieurbauwerken (Lph 2 und 3) für einen (Ersatz-)Neubau einer Straßenbrücke umfassen. Die Leistung muss in BIM erbracht worden sein.
	- Ein Referenzprojekt muss Tragwerksplanungen (Lph 2 und 3) für einen (Ersatz-)Neubau
	 einer Straßenbrücke umfassen Ein Referenzprojekt muss die Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph 2, 3) eines Straßen-
	bauprojekts umfassen
	Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referen-
	zen als Eignungsnachweis herangezogen werden sollen, ist zwingend das Formblatt Verzeichnis
	der anderen Unternehmen (Eignungsleihe) zu verwenden.
	§ 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
	Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
	§ 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Der Bewerber muss mindestens

	§ 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:				
	§ 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersu keiten. Der Bewerber muss mindestens	chungsmöglich-			
	§ 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber v sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragne deststandards für die übernommenen Leistungen genügen.				
7.2	2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (tigung):	Interessensbestä-			
	Kriterien	Wichtung (v.H.)			
	§ 45 (4) Nr. 4 VgV: Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags je- weils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:				
	§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:				
	§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.	100 % Maximal mögli- che Punktzahl			
	Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:	1.230 Pkt.			
	Gewertet werden pro Leistungsbild maximal 3 abgeschlossene Referenzen der letzten 10 Jahre (seit 2013, d,h, die zuletzt vollständig erbrachte Leistungs(Phase) muss zwischen 2013 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein).				
	Pro Referenzprojekt müssen die oben pro Leistungsbild aufgestellten Mindestanforderungen erfüllt werden.				
	Hinweis: Zu jedem Referenzprojekt ist mit dem Teilnahmeantrag eine Referenzbescheinigung einzureichen.				
_	I. Referenzen Objektplanung Ingenieurbauwerke				
	Mindestbedingungen und -anforderungen (M) der Referenz				

Maxi zen	mal erreichbare Punkte der Projektreferen-			495 Pkt		
	mal erreichbare Punkte je Projektreferenz	165 Pkt				
	Objektplanung Verkehrsanlagen	15				
	Tragwerksplanung	15				
B.5	Weitere beauftragte und koordinierte Leistungen (Erbringung der Leistungen ggf. durch einen Unterauftragnehmer zulässig)	30 Pkt.	3x	90 Pkt.		
	mindestens 6 Mio. EUR	15				
	mindestens 3 Mio. EUR	15				
B.4	Baukosten (netto)	30 Pkt	3x	90 Pkt		
	LM 1 und einer Spannweite von mind. 30 m Tiefgründung	15 15				
	Gesamtlänge mind. 30m Schnellbauverfahren mit einem Lastmodell	15	-			
	Bundesfernstraßenbau	15				
B.3	Folgende Merkmale treffen auf die Brücke zu	60 Pkt	3x	180 Pkt		
	Planung einer zweistreifigen Behelfsbrücke	20				
	Planung Rückbau / Abbruch Brücke	20				
B.2	Weitere erbrachte Planungsleistungen	40 Pkt	3x	120 Pkt		
	Leistungsphase 1	5				
B.1	Leistungen der Objektplanung Ingenieurbau- werke für den (Ersatz-)Neubau einer Stra- ßenbrücke	5 Pkt	3x	15 Pkt		
		Maximal mög- liche Punkte pro Referenz		Maximal mögliche Punkte insgesamt		
Bew	ertungskriterien (B) für die Wertung der Refer	enzen				
M.2	Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 10 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist (2013 – 2023)	Mindestanforderung				
M.1	Leistungsphase 2 und 3 für einen (Ersatz-) Neubau von Ingenieurbauwerken einer Stra- ßenbrücke. Die Leistung muss in BIM er- bracht worden sein.	Mindestanforderung				

II. Referenzen Tragwerksplanung

BEWERTUNGSMATRIX	Referenzen Tragwerksplanung	

	imal erreichbare Punkte je Projektreferenz mal erreichbare Punkte der Projektreferen-	180 Pkt		540 Pkt	
	Objektplanung Ingenieurbauwerke	15			
	Objektplanung Verkehrsanlagen	15			
B.5	Weitere beauftragte und koordinierte Leistungen (Erbringung der Leistungen ggf. durch einen Unterauftragnehmer zulässig)	30 Pkt.	3x	90 Pkt.	
	mindestens 6 Mio. EUR	15			
	mindestens 3 Mio. EUR	15		-	
B.4	Baukosten (netto)	30 Pkt	3x	90 Pkt	
	Behelfsbrücke	30			
	Tiefgründung	15	1		
	Gesamtlänge mind. 30m	15	1		
	Bundesfernstraßenbrücke	15			
B.3	Folgende Merkmale treffen auf die Brücke zu	75 Pkt	3x	225 Pkt	
	Tragwerksplanung für den (Ersatz-)Neubau einer Brücke in der BIM-Methodik	15			
	Planung Rückbau / Abbruch Brücke	15			
B.2	Weitere erbrachte Planungsleistungen	30 Pkt	3x	90 Pkt	
	Leistungsphase 1	15			
B.1	Leistungen der Tragwerksplanungen für den (Ersatz-)Neubau einer Brücke	15 Pkt	3x	45 Pkt	
		Maximal mög- liche Punkte pro Referenz		Maximal mögliche Punkte insgesamt	
Bew	ertungskriterien (B) für die Wertung der Refere	enzen			
M.2	Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 10 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist (2013 – 2023)	Mindestanforderung			
M.1	Leistungsphase 2 und 3 für einen (Ersatz-)Neubau einer Straßenbrücke	Mindestanforderung			
	lestbedingungen und -anforderungen (M) der l	T T T T T T T T T T T T T T T T T T T			

III. Referenzen Verkehrsanlagen

BEWERTUNGSMATRIX	Referenzen Objektplanung Verkehrsanlagen (Straßen)				
Mindestbedingungen und -anforderungen (M) der Referenz					

N	И.1	Leistungsphase 2 und 3 für eines Straßenbauprojekts	Mindestanfo		orderung		
N	Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 10 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist (2013 – 2023) Mindes			stanfo	tanforderung		
E	Bewer	tungskriterien (B) für die Wertung der Referenzen					
	Maximal mögliche Punkte pro Referenze						
E	3.1	Leistungen bei der Objektplanung Verkehrsanlagen für den Aus-, Um-, oder Neubau einer Straße	25 Pkt	3x	75 Pkt		
		Leistungsphase 1	5				
		Leistungsphase 4	10				
		Leistungsphase 5	10				
E	3.2	Folgende Merkmale treffen auf die Straße zu	40 Pkt	3x	120 Pkt		
		Bundesfernstraße	20				
		Planung VA für Brücken(ersatz-)neubau	20				
ľ	Maxim	al erreichbare Punkte je Projektreferenz	65 Pkt				
ľ	Maxim	al erreichbare Punkte der Projektreferenzen			195 Pkt		
	 § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: □						
	Ausführung des Auftrages verfügen wird. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: S 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Summe 100						
	v.H.						

8. Verhandlung ben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann: Name: Straße: ____ PLZ/Ort: Vergabekammer (§ 156 GWB): Name: Straße: PLZ/Ort: 10. ____ 26.06.2024 Vergabestelle (Unterschrift) (Ort) (Datum)

Stand: 01-21 10102 Seite 9

Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig